

PROGNOST XS

mobiler Patienten-Lagerungstisch mit fester Tischplatte

Model/ID: 7034-0-0000

Gebrauchsanweisung

Ident. Nr. 5034-0-0001



DIESE UNTERLAGE ENTHÄLT URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTE INFORMATIONEN UND IST AUSSCHLIEßLICH FÜR KUNDEN DER **PROTEC GMBH & CO. KG** BESTIMMT. VERVIELFÄLTIGUNG, WEITERGABE AN DRITTE UND JEDE ANDERE NUTZUNG SIND OHNE DIE AUSDRÜCKLICHE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DURCH DIE RECHTSABTEILUNG DER **PROTEC GMBH & CO. KG** STRENG UNTERSAGT. KENNTNISSE ÜBER VERLETZUNGEN DIESER VORSCHRIFTEN SIND DER **PROTEC GMBH & CO. KG** UMGEHEND MITZUTEILEN.

© 2014 PROTEC GmbH & Co. KG, Oberstenfeld

Diese Begleitpapiere wurden von der Abteilung Dokumentation erstellt und verteilt.
Anmerkungen und Fragen zur Dokumentation richten Sie bitte an:

PROTEC GmbH & Co. KG

In den Dorfwiesen 14 | 71720 Oberstenfeld
Deutschland

Tel: (+ 49) 7062 – 92 55 0

Fax: (+ 49) 7062 – 92 55 60

E-mail: protec@protec-med.com

Internet: www.protec-med.com

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	i
HINWEIS	a
Revisionsstatus	a
Mechanische und elektrische Warnhinweise	b
Strahlenwarnung	b
An den Benutzer	b
Verbesserungsvorschläge	b
1 Gerätebeschreibung	1
1.1 Einführung	1
1.2 Zweckbestimmung	1
1.3 Konformitätserklärung	1
1.4 Beschreibung	2
1.4.1 Besondere Merkmale	2
1.4.2 Geräte Ausführungen	2
1.5 Firmenschild	2
2 Bedienelemente und Anzeigen	3
2.1 Bremsrollen	3
2.2 Schilder auf der Tischplatte	4
2.3 Schild am unteren Tischrahmen	4
3 Handhabung	5
3.1 Sicherheitshinweise	5
3.1.1 Voraussetzungen für den Betrieb	5
3.1.2 Bedienpersonal	5
3.1.3 Strahlenschutz	5
3.1.4 Wechselwirkung mit anderen Geräten	6
3.1.5 Warnhinweise	6
3.1.6 Quetschzonen und Kollisionsgefahr	6
3.2 Einstellen der Aufnahmeposition	7
3.2.1 Aufnahmen mit dem Prognost XS	7
4 Sicherheit und Wartung	9
4.1 Einführung	9
4.1.1 Gerätebetrieb	9
4.2 Sicherheitsinformationen	9
4.3 Sicherheitstechnische Hinweise	9
4.4 Sicherheitstechnische Kontrollen	10
4.5 Wartungsplan	10
4.5.1 Vorbeugende Wartung durch den Benutzer	10
4.5.2 Tägliche Kontrollen vor und während des Untersuchungsbetriebes	11
4.5.3 Monatliche Kontrollen	11
4.5.4 Wartung	11
4.5.5 Produkt Lebensdauer	11
4.5.6 Entsorgungshinweise	11
5 Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Geräten	12
6 Technische Daten	13
6.1 Abmessungen	13
6.2 Schwächungsgleichwert der Tischplatte	13
6.3 Produkt Lebensdauer	13
6.4 Umweltbedingungen	14
6.4.1 Umweltbedingungen beim Betrieb	14
6.4.2 Umweltbedingungen beim Transport und Lagerung	14
6.5 Normen	14

7	Beschreibung der Bildzeichen, Schilder und Abkürzungen	15
7.1	Bildzeichen	15
7.2	Schilder.....	15
7.3	Abkürzungen	16

HINWEIS

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen stimmen mit der Geräteausstattung zum Datum der Herstellung überein. Geräteverbesserungen, die nach dem Herstellungsdatum vorgenommen werden, sind in aktuellen Servicehinweisen beschrieben, die vom Technischen Kundendienst der PROTEC GmbH & Co. KG verteilt werden.

Revisionsstatus

Änderungs-Nr. Revision	Datum	Liste der aktualisierten Seiten	Kommentar
	11/01/2012		Originalausgabe
01	05/08/2013		Normen geändert
02	07/01/2014		Wartungsintervall 24 Monate
03	2021-02-25	3; 5; 6; 10; 11	Alle Rollen gebremst, Reinigung den Bodens und der Rollen;

Mechanische und elektrische Warnhinweise

Alle **beweglichen Anlagenteile sollten vorsichtig betrieben** werden. Sie müssen regelmäßig und in Übereinstimmung mit den in den Begleitpapieren enthaltenen Empfehlungen des Herstellers geprüft und gewartet werden. Nur von **PROTEC GmbH & Co. KG** autorisiertes Personal darf Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen. **Berührung spannungsführender Teile und Anschlüsse kann tödlich sein.** **Niemals die flexiblen Hochspannungskabel vom Röntgenstrahler oder vom Hochspannungsgenerator trennen oder das Gehäuse des Röntgengenerators öffnen.**

Alle Anlagenteile müssen mit Schutzleiteranschlüssen entsprechend den nationalen Vorschriften versehen werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Warnhinweise kann es zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen anwesender Personen kommen.

Strahlenwarnung

Die in diesen Begleitpapieren dokumentierte Gerätekomponente ist Bestandteil eines Systems zur bestimmungsgemäßen Erzeugung von Röntgenstrahlen für die **medizinische Diagnostik.**

Röntgenstrahlen stellen ein potentielles Risiko für Patienten und Beschäftigte dar.

Daher ist das Ziel bei einer Strahlenanwendung und gegebener medizinischer Fragestellung die Minimierung der Strahlenexposition für beide Personengruppen.

Der für die Anwendung verantwortliche Personenkreis muss entsprechend den Verordnungen und Richtlinien die erforderliche Fachkunde besitzen und die Verfahren für den sicheren Betrieb solcher Systeme anwenden. Auch bei der Planung und Installation sind die nationalen Verordnungen zu beachten.

An den Benutzer

Der Benutzer dieser Begleitpapiere ist gehalten, die darin enthaltenen Anweisungen, Warnungen und Vorsichtshinweise genau durchzulesen und zu durchdenken, bevor er mit der Bedienung beginnt.

Auch wenn Sie bereits ähnliche Anlagen bedient haben, können bei der hier beschriebenen Anlage dennoch Änderungen in Konstruktion, Fertigung und Funktionsablauf durchgeführt worden sein, welche einen erheblichen Einfluss auf die Bedienung haben.

Montage- und Kundendienstarbeiten an der hier beschriebenen Anlage sind von dem dazu berechtigten und qualifizierten Personal der **PROTEC GmbH & Co. KG** durchzuführen. Montagepersonal und andere Personen, die keine Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes der **PROTEC GmbH & Co. KG** sind, werden aufgefordert, Kontakt mit der örtlichen Niederlassung der **PROTEC GmbH & Co. KG** aufzunehmen, bevor Montage- oder Service-Arbeiten aufgenommen werden.

Verbesserungsvorschläge

Der Benutzer dieser Begleitpapiere wird gebeten, Hinweise auf Fehler und nicht beschriebene Teile mit eventuellen Verbesserungsvorschlägen an **PROTEC GmbH & Co. KG** zu schicken:

1 Gerätebeschreibung

1.1 Einführung

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die besonderen Merkmale und die Bedienung die für eine effiziente und effektive Handhabung des PROGNOST XS erforderlich ist.

Bevor Sie mit dem PROGNOST XS arbeiten, sollten Sie die Sicherheitshinweise und das Kapitel Handhabung lesen.

1.2 Zweckbestimmung

Der PROGNOST XS ist zur Patientenlagerung an Röntgenarbeitsplätzen (z.B. an L/U-Arm Schwenkbügelstativen) für allgemeine radiologische Aufnahmen in der diagnostischen Humanmedizin in medizinisch genutzten Räumen bestimmt.

Der PROGNOST XS ist nicht für den Patienten-Transport geeignet.

Der PROGNOST XS darf nur von Personal bedient werden, das für die Bedienung von diagnostischen Röntgenanlagen entsprechend den jeweiligen nationalen Vorschriften ausgebildet ist. Eine Einweisung des Personals für den Gebrauch ist erforderlich.

1.3 Konformitätserklärung



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage bei:

PROTEC GmbH & Co. KG

In den Dorfwiesen 14 | 71720 Oberstenfeld
Deutschland

Tel: (+ 49) 7062 – 92 55 0

Fax: (+ 49) 7062 – 92 55 60

E-mail: protec@protec-med.com

Internet: www.protec-med.com

1.4 Beschreibung

1.4.1 Besondere Merkmale

- Großer Anwendungsbereich
- Hohe Zuverlässigkeit
- Leichte Manövrierbarkeit
- Große röntgenstrahlendurchlässiger Arbeitsbereich

1.4.2 Geräte Ausführungen

PROGNOST XS Basis

Tischrahmen Farbe RAL 9003

7034-0-0000

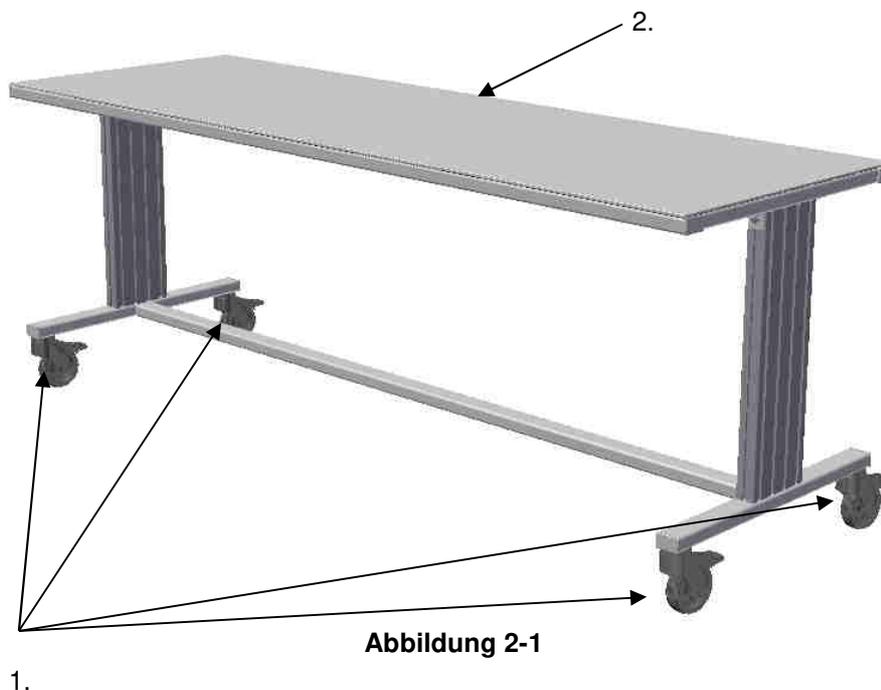
1.5 Firmenschild

Das Firmenschild befindet sich unten am Rahmen an der Tischinnenseite (Abb. 2-1/4).

2 Bedienelemente und Anzeigen

2.1 Bremsrollen

Um den Lagerungstisch auf dem Boden in alle Richtungen zu fixieren, verfügt er über 4 Totalfeststeller, die vor dem Auf- bzw. Absteigen eines Patienten an der linken und rechten Seite festgestellt werden müssen.



1. Feststeller für Räder
2. Tischplatte

VORSICHT!

Vor dem Auf- und Absteigen eines Patienten sind unbedingt die Bremsrollen (Abb. 2-1) festzustellen. Es können alle Rollen gebremst werden, aber mindestens die beiden hinteren, vom aufsteigenden Patienten entferntesten, Rollen.

2.2 Schilder auf der Tischplatte



180kg
400lb

Maximal erlaubtes Patientengewicht (Streckenlast) auf der Tischplatte

2.3 Schild am unteren Tischrahmen



Achtung!
Der Tisch ist nur
zur Patientenlagerung
an Röntgenarbeitsplätzen
bestimmt!

CAUTION!
Table use for patient
positioning in
radiographic rooms
only!

3 Handhabung

3.1 Sicherheitshinweise

3.1.1 Voraussetzungen für den Betrieb

Bodenbeschaffenheit:

Um eine optimal Bremswirkung für den Tisch zu erzielen, sollte der Bodenbelag im kompletten Einsatzbereich des Tisches der Rutschhemmungsklasse R10 oder besser entsprechen. Der Boden sollte auch eben sein und die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 einhalten.

Pflege des Bodens:

Für eine optimale Rollenhaftung sollte der Boden regelmäßig gereinigt werden.

Die mobilen Lagerungstische sind Bestandteil einer Röntgenanlage z.B. von Schwenkbügel-Systemen.

Das Röntgenanlage-System mit dem mobilen Lagerungstisch PROGNOST XS darf erst dann vom Kunden in Betrieb genommen werden, wenn der **PROTEC** Kundendienst oder ein von ihm autorisierter Service die Installation abgeschlossen hat, und die offizielle Übergabe an den Kunden erfolgt ist.

Ebenso ist darauf zu achten, dass vor der Inbetriebnahme alle erforderlichen Anmeldungen durchgeführt wurden.

Die nationalen Vorschriften zur Freigabe der neu installierten Röntgen-Einrichtung, sowie zu ihrer weiteren Überwachung während der Betriebsdauer durch Prüforganisationen sind einzuhalten.

Weiterhin ist unbedingt auf die Einhaltung der Wartungsvorschriften (siehe Kapitel 4) zu achten.

Vor dem Auf- und Absteigen eines Patienten sind unbedingt die Bremsrollen (Abb. 2-1) festzustellen. Es können alle Rollen gebremst werden, aber mindestens die beiden hinteren, vom aufsteigenden Patienten entferntesten, Rollen.

3.1.2 Bedienpersonal

Das System darf nur von Personal bedient werden, dass für die Bedienung von diagnostischen Röntgenanlagen entsprechend den jeweiligen Vorschriften ausgebildet ist. Weiterhin ist eine Einweisung in die spezifischen Eigenschaften des Systems vorgeschrieben.

3.1.3 Strahlenschutz

Röntgenstrahlen können Gefahr für Patienten und andere Personen bringen, wenn die Vorschriften für den Betrieb solcher Anlagen nicht eingehalten werden.

Aus diesem Grund müssen die Grundsätze des Strahlenschutzes oberste Priorität haben und unbedingt eingehalten werden:

- **Abstand von der Strahlenquelle halten**

Die Dosis nimmt mit dem Quadrat des Abstandes von einer (punktförmigen) Strahlenquelle ab, d.h. doppelter Abstand 1/4, dreifacher Abstand 1/9 Dosis usw.

- **Expositionszeit kurz halten**

Die Dosis ist umso größer, je länger die Belichtungszeit ist, d.h. halbe Belichtungszeit ergibt halbe Dosis usw. (gilt besonders für Durchleuchtungen; bei Aufnahmen ist der Belichtungswert (mAs) vorgegeben).

- **Abschirmungen und Schutzkleidung benutzen**

Der Schutzwert wächst exponentiell mit der Dicke der Abschirmung, d.h. 2 Halbwertschichtdicken schwächen eine (homogene) Strahlung auf 1/4, 3 Halbwertschichtdicken auf 1/8 und 10 Halbwertschichtdicken auf weniger als 1/1000 des Anfangswertes.

- **Nicht in den Direktstrahl greifen**

Die Dosis im ungeschwächten Direktstrahl ist etwa 100 mal größer als die im Bereich der Streustrahlung.

- **Personendosimeter verwenden**

Bei Arbeiten mit Strahlung sind zur Überwachung Dosimeter zu verwenden, die der Tätigkeit entsprechend sinnvoll sind.

Aufnahmen werden grundsätzlich hinter einer Schutzwand ausgelöst. Bei Aufnahmen in der Nähe der Generationsorgane auf bestmöglichen Schutz (Gonadenschutzkapseln oder Bleigummiabdeckungen) achten.

Personen, die sich in der Nähe des Patienten aufhalten müssen, müssen Schutzkleidung (z.B. Bleischürze) tragen. Gleiches gilt für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

3.1.4 Wechselwirkung mit anderen Geräten

Wechselwirkungen mit anderen Geräten sind nicht bekannt.

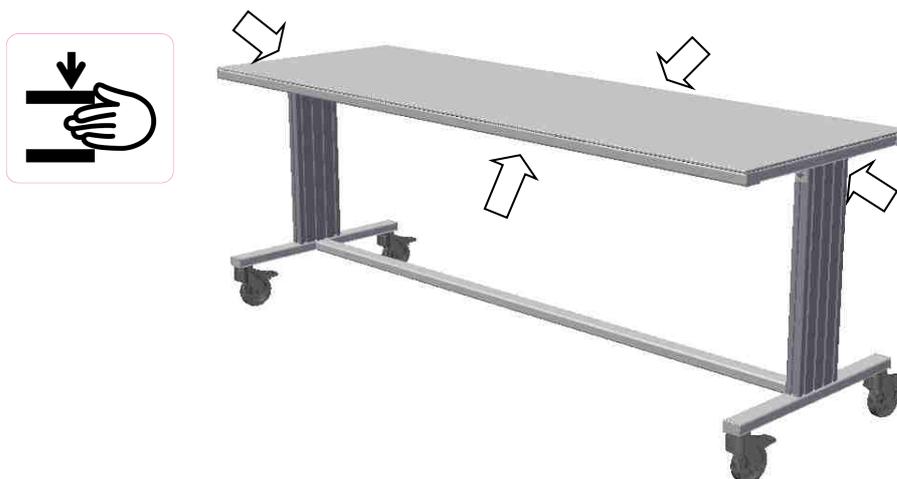
3.1.5 Warnhinweise

	<p>Während des Manövrierens ist immer genügend Abstand zu den beweglichen Teilen zu halten.</p>
--	--

3.1.6 Quetschzonen und Kollisionsgefahr

Vorsicht!

Quetschen der Finger und Hände sind an den mit Pfeilen im Bild unten gekennzeichneten Stellen möglich. Bitte achten Sie darauf, dass sich beim Bewegen des Tisches weder Patient noch Personal unkontrolliert im Bewegungsbereich aufhalten.



Vorsicht!

Sorgen Sie dafür, dass bei Erzeugnissen, die man absenken, erhöhen oder in verschiedene Richtungen bewegen kann, weder Sie selbst noch Dritte im Gefahrenbereich des Erzeugnisses stehen.

Achten Sie auf Ihre Standposition außerhalb des Gefahrenbereiches.

Entfernen Sie Gegenstände, z. B. Stühle, aus dem Kollisionsbereich.

Es ist zu beachten, dass beim unvorsichtigen Manövrieren des PROGNOST XS (Verfahren), der Patient, die Röntgenstrahlereinheit oder der Röntgen-Bildaufnehmer beschädigt werden kann. Nichtbeachten kann zu Körperverletzungen (Stauchungen, Prellungen etc.) oder Beschädigungen am Gerät oder an anderen Gegenständen führen.

3.2 Einstellen der Aufnahmeposition

Vor der Patientenpositionierung ist das Röntgengerät in die benötigte Aufnahmeposition zu bringen.

3.2.1 Aufnahmen mit dem PROGNOST XS

Diese folgende Vorgehensweise ist unbedingt einzuhalten, um Kollisionen mit dem PROGNOST XS, dem Bildempfänger oder weiterem Mobiliar zu verhindern.

- Röntgengerät, z.B. Schwenkbügelsystem, in die 0-Grad-Position bringen.
- Die Höhe des Röntgen-Bildaufnehmers entsprechend der Tischhöhe einstellen.
- Tisch zur Kontrolle in die vorgesehene Aufnahmeposition fahren.
- Tisch in eine Position verfahren, in der der Patient möglichst einfach auf die Tischoberfläche aufsteigen kann.
- Feststeller für Bremsräder betätigen und überprüfen, dass die Räder effektiv gebremst sind.
-

Vor dem Auf- und Absteigen eines Patienten sind unbedingt die Bremsrollen (Abb. 2) festzustellen. Es können alle Rollen gebremst werden, aber mindestens die beiden hinteren, vom aufsteigenden Patienten entferntesten, Rollen.

Achtung:

Der PROGNOST XS ist nicht für den Patienten-Transport geeignet.

Er dient nur zur Lagerung des Patienten während der Untersuchung.

Das Auf- und Absteigen des Patienten darf nur bei festgestellten Bremsen und unter Aufsicht bzw. Hilfestellung des Untersuchenden erfolgen!

- Patienten beim Aufsteigen Hilfestellung geben. Um ein besten möglichen Halt des Tisches zu erzielen sollte der Patient mittig in der Tischplatte auf den Tisch aufsteigen.
- Patienten für Aufnahme lagern. Dabei bei Bedarf (z. B. offene Wunden) die Tischoberfläche mit entsprechend hierfür geeigneten Tüchern oder Einmal-Pflegeunterlagen abdecken.

Vorsicht:



Quetschgefahr an den Tischkanten und Klemmgefahr auf und unterhalb der Tischplatte!

Beim Verfahren des Tisches können Extremitäten zwischen einer Tischkante und einem feststehendem Hindernis (Wand, Säule, Röntgeneinrichtung) eingeklemmt werden.

Deshalb:

Beim Verfahren des **PROGNOST XS** unbedingt darauf achten, dass sich weder Patient noch Personal in Bewegungsrichtung aufhalten.

Dabei insbesondere darauf achten, dass keine Extremitäten des Patienten über eine Tischkante ragen.

- Feststeller für Bremsräder lösen PROGNOST XS in die Aufnahme position verfahren.
- Bremsen wieder feststellen.
- Aufnahmen entsprechend der Gebrauchsanweisung des Röntgengerätes durchführen.
- Nach der Untersuchung die Feststellbremsen lösen und Tisch in eine Position zum erleichterten Absteigen des Patienten bringen.
- Bremsen feststellen und Patienten beim Absteigen Hilfestellung geben.

4 Sicherheit und Wartung

4.1 Einführung

In diesem Kapitel finden Sie Angaben über Sicherheit und Wartung die notwendig sind, die richtige und zuverlässige Funktion des Gerätes nach der Installation sicherzustellen.

Einstellungen und Kalibrierungen die in dieser Gebrauchsanweisung nicht beschrieben sind, müssen anhand der technischen Beschreibung des Gerätes durch den **PROTEC** Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst erfolgen.

Die Benutzer haben sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes mit allen Bedienelementen und ihren Funktionen vertraut zu machen.

Die vom Hersteller empfohlenen Pflege- und Wartungsarbeiten sind immer zu befolgen.

Die Wartungsarbeiten sind zu protokollieren.

4.1.1 Gerätebetrieb

1. Es ist zu beachten, dass beim unvorsichtigen Manövrieren des **PROGNOST XS** nicht mit dem Röntgen-Bildaufnehmer des Röntgensystems zusammengestoßen wird, da dieser dabei beschädigt werden kann.
2. Es ist dafür zu sorgen, dass sich beim Manövrieren keine Personen und keine Gegenstände wie Stühle, Tische, Schubwagen etc in einem offensichtlichen Gefahrenbereich befinden. Nichtbeachten kann zu Körperverletzungen (Stauchungen, Prellungen etc.) oder Beschädigungen am Gerät oder an den Gegenständen führen.

1. Am System dürfen nur ausgebildete und autorisierte Personen arbeiten.

2. Bei Ersatz sind nur Originalteile zu verwenden.

4.2 Sicherheitsinformationen

Der Benutzer und das Servicepersonal müssen die am Gerät angebrachten und in der Gebrauchsanweisung vorkommenden Warnungen, Hinweise und Sicherheitshinweise beachten, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

Das Bedienpersonal muss sich mit allen am Gerät angebrachten Warnhinweisen vertraut machen.

Sie dienen der eigenen Sicherheit und derer anderer und gewährleisten einen ordnungsgemäßen Betrieb.

Bei Funktionsstörungen den Tisch nicht mehr benutzen und den Kundendienst von **PROTEC** oder einen von ihm autorisierten Servicedienst benachrichtigen.

4.3 Sicherheitstechnische Hinweise

Im Interesse der Sicherheit für Patient, Benutzer sowie Dritte sind Prüfungen, die die Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit des Gerätes aufrechterhalten, in Abständen von 12 Monaten durch den **PROTEC** Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst unbedingt erforderlich.

Alle Teile dieses Gerätes, die bei Verschleiß zu einer Gefahr führen können, müssen in regelmäßigen Abständen, mindestens alle 12 Monate durch den **PROTEC** Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst, geprüft und, falls erforderlich, ausgetauscht werden.

Als Inverkehrbringer sind wir für sicherheitstechnische Eigenschaften des Gerätes verantwortlich wenn Instandhaltung, Instandsetzung und Änderungen von uns selbst oder durch von uns ausdrücklich ermächtigte Stellen ausgeführt werden und wenn Bauteile, die die Sicherheit des Gerätes beeinflussen, bei Ausfall durch Originalersatzteile ersetzt werden. Für den Fall, dass die vorgesehenen Wartungen nicht durchgeführt werden, übernimmt **PROTEC** keinerlei Haftung für Schäden des Anwenders und Dritter, wenn und soweit Schäden aus mangelnder oder nicht durchgeführter Wartung resultieren. Vor dem Untersuchungsbetrieb hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass alle in der Gebrauchsanweisung aufgeführten und der Sicherheit dienenden Vorrichtungen funktionsfähig sind und das Erzeugnis betriebsbereit ist. Alle Anzeigen und Kontrolllampen sind auf ordnungsgemäße Funktion zu prüfen (Sichtkontrolle).

4.4 Sicherheitstechnische Kontrollen

Die sicherheitstechnischen Kontrollen müssen alle 24 Monate durch den PROTEC Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst durchgeführt werden, um die sichere und zuverlässige Funktionsfähigkeit des Gerätes sicherzustellen. Für den Fall, dass die vorgesehenen sicherheitstechnischen Kontrollen nicht durchgeführt werden, übernimmt die PROTEC keinerlei Haftung für Schäden des Anwenders und Dritter, wenn und soweit Schäden aus mangelnder oder nicht durchgeführten sicherheitstechnischen Kontrollen resultieren. Checkliste für die sicherheitstechnische Kontrolle siehe im Manual „Technical Description“ unter Maintenance Checkliste.

4.5 Wartungsplan

4.5.1 Vorbeugende Wartung durch den Benutzer

Vor dem Reinigen oder Desinfizieren ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse-Innere dringen kann.

4.5.1.1 Reinigung

Zur Reinigung darf kein Wasser verwendet werden.

Wasser verursacht Korrosion an den mechanischen Bauteilen.

Es dürfen keine ätzenden, lösenden oder schleifenden Reinigungsmittel verwendet werden.

Lackteile und Kunststoffoberflächen sollten nur mit einem Tuch und haushaltsüblichen Flüssigreinigern gesäubert und anschließend mit einem trockenen Wolltuch abgerieben werden.

Chromteile dürfen nur mit einem trockenen Wolltuch abgerieben werden.

Um eine ausreichende Bodenhaftung zu gewährleisten, müssen die Rollen einmal wöchentlich gereinigt werden.

4.5.1.2 Desinfektion

Alle Bauteile einschließlich Zubehör dürfen nur einer Wischdesinfektion mit Flächendesinfektionsmitteln unterzogen werden. Sollten Sie genauere Informationen bezüglich des zu verwendenden Desinfektionsmittels benötigen, so sprechen Sie uns bitte an. Bei einer Raumdesinfektion müssen unsere Geräte mit Plastikfolien gut abgedeckt werden.

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Sprühdesinfektionsmittel verwendet werden.

Empfehlungen und Hinweise für die Benutzung von Desinfektionsmitteln und die Durchführung der Desinfektion können den jeweils neuesten Bestimmungen und Richtlinien zur Desinfektion und zum Explosionsschutz entnommen werden.

4.5.2 Tägliche Kontrollen vor und während des Untersuchungsbetriebes

Die Feststellung der Rollen ist durch die Betätigung der Feststellbremsen (Abb. 2-1/1) zu prüfen.

Bei starker Verschmutzung sind diese zu reinigen um eine ausreichende Bodenhaftung zu gewährleisten. Einmal wöchentlich müssen die Rollen gereinigt werden.

4.5.3 Monatliche Kontrollen

4.5.3.1 Qualitätssichernde Maßnahmen durch den Benutzer

Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Röntgeneinrichtungen sind in regelmäßigen Abständen entsprechend den nationalen Vorschriften, so z. B. durch eine monatliche Konstanzprüfung, durchzuführen.

4.5.4 Wartung

Die Wartung muss alle 24 Monate durch den **PROTEC** Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst durchgeführt werden, um die sichere und zuverlässige Funktionsfähigkeit des Gerätes sicherzustellen.

Für den Fall, dass die Wartungen nicht durchgeführt werden, übernimmt die **PROTEC** keinerlei Haftung für Schäden des Anwenders und Dritter, wenn und soweit Schäden aus mangelnder oder nicht durchgeführter Wartungen resultieren.

4.5.5 Produkt Lebensdauer

Der PROGNOST XS ist für eine Lebensdauer von 10 Jahren bei spezifikationsgemäßem Einsatz und regelmäßiger Wartung durch den **PROTEC** Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst ausgelegt.

4.5.6 Entsorgungshinweise

Der PROGNOST XS enthält keine toxischen Stoffe. Alle mechanischen und Kunststoff-Komponenten sind entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften zu entsorgen. Im Zweifelsfall ist **PROTEC** anzusprechen.

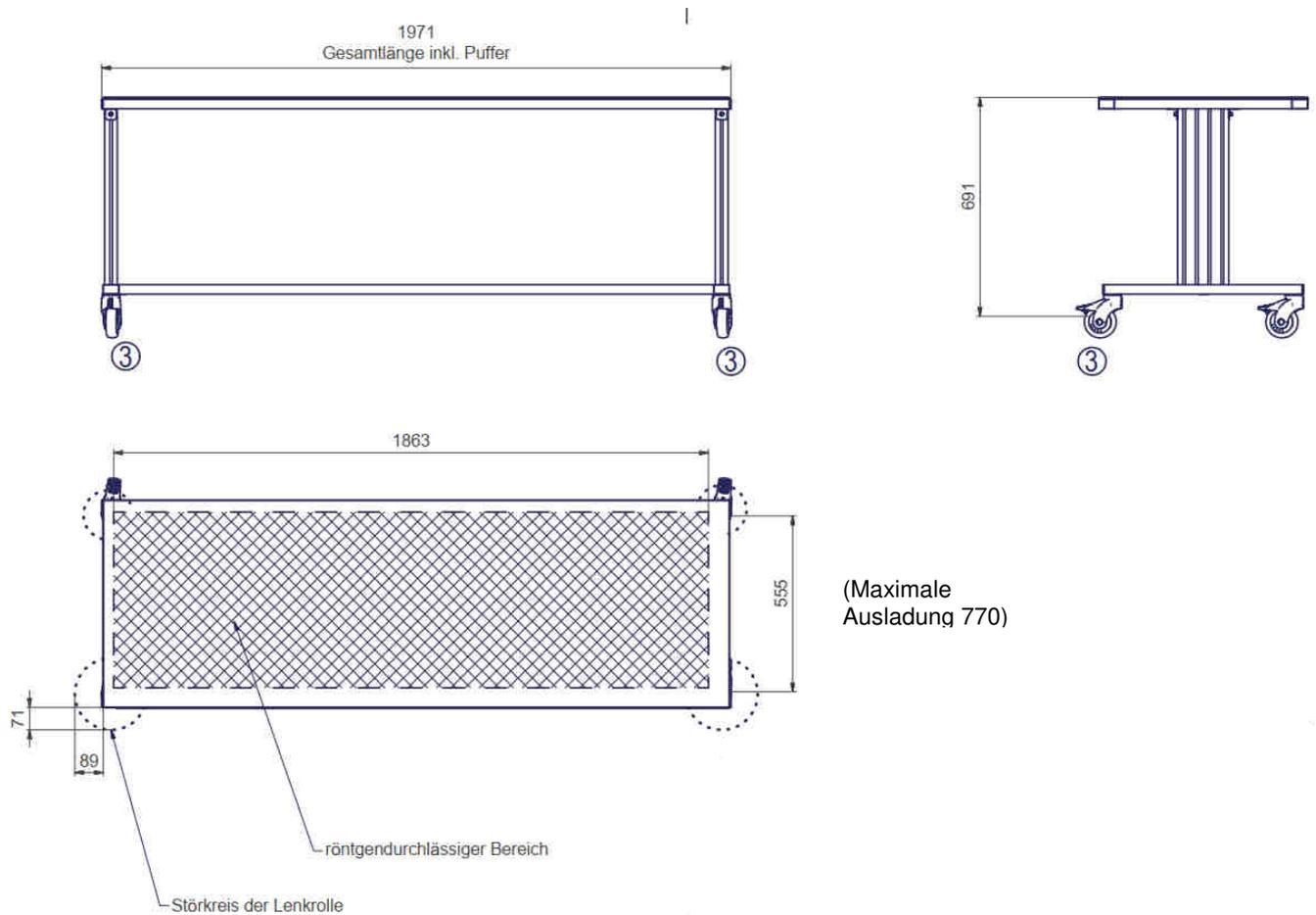
5 Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Geräten

- Der PROGNOST XS ist standardmäßig vorbereitet für den Betrieb an Röntgenarbeitsplätzen z.B. Schwenkbügel-Systemen für allgemeine radiologische Aufnahmen in der humanmedizinischen Diagnostik.

Kombination mit anderen Röntgenarbeitsplätzen auf Anfrage.

6 Technische Daten

6.1 Abmessungen



Tischplattenabmessung:	1963 x 655 mm
Max. Patientengewicht (Flächenlast):	180 kg
Gesamtgewicht ohne Patient:	47 kg
Tischhöhe:	760 mm
Abmessungen der röntgenstrahlendurchlässigen Fläche:	1863 x 555 mm
Die Bremsen der Tischplatte und der Räder werden mechanisch betätigt.	

6.2 Schwächungsgleichwert der Tischplatte

Der Aluminium Schwächungsgleichwert der Tischplatte ist typisch 0,7 und < 0,8 mm Al nach EN 60601-1-3 bei 100kV und einer ersten Halbwertsschichtdicke von 3,7 mm Al und typisch 0,6 mm Al und <0,8 mm Al nach 21CFR § 1020-30 (n) bei 100 kV und einer ersten Halbwertsschichtdicke von 1,2 mm Al.

6.3 Produkt Lebensdauer

Der PROGNOST XS Lagerungstisch ist für eine Lebensdauer von 10 Jahren bei spezifikationsgemäßem Einsatz und regelmäßiger Wartung durch den **PROTEC** Kundendienst oder einen von ihm autorisierten Servicedienst ausgelegt.

6.4 Umweltbedingungen

6.4.1 Umweltbedingungen beim Betrieb

Umgebungstemperatur	+ 10°C bis + 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit	30% bis 70% (nicht kondensierend)
Luftdruck	700 hPa bis 1060hPa

6.4.2 Umweltbedingungen beim Transport und Lagerung

Umgebungstemperatur	- 10°C bis + 70°C
Relative Luftfeuchtigkeit	10% bis 95% (nicht kondensierend)
Luftdruck	500 hPa bis 1060hPa

6.5 Normen

EN 60601-1 (2006)	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
EN 60601-1-3 (2008)	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-3: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Ergänzungsnorm: Strahlenschutz von diagnostischen Röntgengeräten
EN 60601-1-6 (2010)	Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Ergänzungsnorm: Gebrauchstauglichkeit
EN 60601-2-54 (2009)	Medizinische elektrische Geräte - Teil 2-54: Besondere Festlegungen für die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von Röntgeneinrichtungen für Radiographie und Radioskopie

Die CE-Kennzeichnung dieses Produktes erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates für Medizinprodukte entsprechend Artikel 11 nach dem Verfahren in Anhang VII

7 Beschreibung der Bildzeichen, Schilder und Abkürzungen

7.1 Bildzeichen



Achtung, Begleitpapiere beachten



CE-Kennzeichnung



Klassifikation nach EN 60601-1, Gerät des Typs B



Vorsicht: Quetschmöglichkeit von Fingern oder Händen



Maximales angegebenes Gewicht nicht überschreiten

7.2 Schilder

Typschild



Schilder auf der Tischplatte



Vorsicht: Während Bewegungen von Tisch oder Röntgengerät auf mögliche Quetschgefahren von Fingern oder Händen achten.

Maximal erlaubtes Patientengewicht (Streckenlast) auf der Tischplatte



180kg
400lb

Schild am unteren Tischplattenrahmen



7.3 Abkürzungen

mm	Millimeter
cm	Zentimeter
kg	Kilogramm
°C	Grad Celsius
hPa	Hektopascal
DIN	Deutsche Industrie-Norm
EN	Europäische Norm
CE	CE-Kennzeichen